

Inhalt

Manfred Brauneck

Vorwort | 13

Petra Sabisch

Für eine Topologie der Praktiken

Eine Studie zur Situation der zeitgenössischen, experimentellen Tanz-, Choreografie- und Performancekunst in Europa (1990-2013) | 45

Einleitung | 45

1. Zur Situation der internationalen, freischaffenden Tanz-, Choreografie- und Performancekunst in Europa | 52

1.1 Forschungsstand | 52

1.2 Kritik und Entwicklung der Fragestellung | 77

1.3 Warum Praktiken? Zur Methode | 93

1.4 Zur Methode dieser Studie | 101

2. Praktiken: Fallstudien | 104

2.1 *Special Issue/Edition Spéciale* in Aubervilliers et al. (2011-2012) | 104

2.2 Das Festival *In-Presentable* in Madrid (2003-2012) | 114

2.3 *The Double Lecture Series*, Stockholm (28.9.-2.10.2011) | 126

2.4 *Performing Arts Forum (PAF)*, St. Erme, seit 2005) | 135

2.5 *sommer.bar* (Berlin 2006-2011) | 148

3. Konklusion in Form eines Prolegomenons | 161

Literatur und Quellen | 163

Andrea Hensel

Die Freien Theater in den postsozialistischen Staaten Osteuropas

Neue Produktionsformen und theaterästhetische Kreativität | 191

1. Einleitung | 191
2. Die Freien Theater nach den politischen Umbrüchen 1989/1991 | 195
 - 2.1 Ehemalige sozialistische Volksrepubliken | 197
 - 2.2 Postjugoslawische Staaten | 214
 - 2.3 Postsowjetische Staaten | 225
 - 2.4 Exkurs: Die Freie Tanzszene | 231
3. Voraussetzungen der künstlerischen Arbeit | 235
 - 3.1 Kulturpolitik und Förderung | 235
 - 3.2 Produktions- und Präsentationsbedingungen | 239
 - 3.3 Ausbildung | 242
 - 3.4 Internationale Vernetzung | 244
4. Exemplarische Analysen | 247
 - 4.1 Die Gruppen *DramAcum* und *TangaProject* – Rumänien | 247
 - 4.2 *Romania! Kiss me!* – Rumänien | 252
 - 4.3 *Reasons to be happy* – Slowenien | 255
 - 4.4 *They live (in search of text zero)* – Serbien | 258
 - 4.5 *Lili Handel* – Bulgarien/Niederlande/Belgien | 262
 - 4.6 *Szutjok* – Ungarn | 264
 - 4.7 *Magnificat* – Polen | 266
 - 4.8 *Mŕtve duše* – Slowakei | 268
5. Zusammenfassung und Ausblick | 270

Literatur und Quellen | 274

Henning Fülle

Theater für die postmoderne in den Theaterlandschaften Westeuropas | 285

Neues Theater aus der Krise der Moderne? | 285

Zur Vorgeschichte: Theater als Kunst | 289

Theaterschrift – Reflexion und Impulse zum Theater der Postmoderne | 293

Szenografie – The Written Space | 297

Welthaltigkeit und ästhetische Forschung | 298

Die Dramaturgie des neuen Theaters | 302

Schauspiel – Performance | 304

Theaterlandschaften und neues Theater in Europa –

strukturelle und kulturpolitische Verhältnisse und Impulse | 307

Modelle Niederlande und Belgien | 309

Theater (fast) ohne Staat: Großbritannien | 313

Theaterkultur als Dienstleistung des Wohlfahrtsstaates –

Schweden, Norwegen, Dänemark | 316

Professionalle und Amateure – Finnland 319
Kulturelle Modernisierung der <i>Grande Nation</i> – Frankreich 320
Theater als Erbauung des Bürgertums – die Schweiz 323
Kulturstaat Österreich 324
Theaterland Italien 326
Post-Postmoderne? 327
Literatur und Quellen 329

Azadeh Sharifi

Theater und Migration

Dokumentation, Einflüsse und Perspektiven im europäischen Theater 335
1. Einleitung 335
1.1 Einordnung in den Kontext 335
1.2 Theoretische Kontextualisierung in bestehende Diskurse 338
1.3 Historische Zäsuren der Migration 344
1.4 Forschungsüberblick 347
1.5 In eigener Sache 348
2. Länderüberblick 349
2.1 Deutschland 350
2.2 Österreich 356
2.3 Schweiz 359
2.4 Niederlande 362
2.5 Frankreich 365
2.6 Großbritannien 369
2.7 Schweden 372
2.8 Italien 376
3. Theater der Minderheiten 383
3.1 Theoretische Überlegungen 383
3.2 Roma in den europäischen Gesellschaften und das Theater der Roma 385
3.3 Deutsch-Sorbisches Volkstheater und das Sorbische National- Ensemble Bautzen 388
3.4 <i>Bimah</i> – jüdisches Theater Berlin 389
3.5 Das Theater der Minderheiten und postmigrantisches Theater 390
4. Strukturelle Veränderungen 392
4.1 Kulturpolitische Maßnahmen am Beispiel des <i>Arts Council</i> und seines Programms <i>Cultural Diversity</i> 393
4.2 Strukturelle Veränderungen auch in den staatlichen Theaterhäusern 398
4.3 Institutionalisierung und eigene Strukturen 400
4.4 Ausbildung 404
5. Ästhetische Tendenzen und Einflüsse auf das europäische Theater 409

- 5.1 Metapher der Migration, Metapher des Displacement | 411
- 5.2 Postmigrantische Perspektiven im Theater | 416
- 5.3 Formate des *empowerment*: Dokumentarisches Theater | 420
- 5.4 Einflüsse auf ästhetische Diskurse | 422
- 6. Ausblicke für ein europäisches Theater | 426
 - 6.1 Theater und Migration: Von der Freien Szene hin zur Institutionalisierung | 426
 - 6.2 Postmigrantische Perspektiven auf europäisches Theater | 427
- Literatur und Quellen | 430

Tine Koch

Freies Kindertheater in Europa seit 1990

- Entwicklungen – Potenziale – Perspektiven | 440
 - 1. Einleitung | 440
 - 1.1 Ziele | 440
 - 1.2 Methodisches Vorgehen | 440
 - 1.3 Quellenlage | 442
 - 1.4 Arbeitsdefinition Freie Szene | 445
 - 1.5 Grenzen der Untersuchung:
»Freies Kindertheater in Europa«? | 445
 - 1.6 Exkurs: Polen und Russland – »No Practice« | 447
 - 2. Erscheinungsformen, Diskurse, Entwicklungen | 450
 - 2.1 Strukturelle Emanzipation des (Freien) Kindertheaters | 448
 - 2.2 Freies Kindertheater in Europa ist heute ... kulturelle Bildung! | 463
 - 2.3 Freies Kindertheater in Europa ist heute ...
ein ‚Theater von Anfang an!‘ | 473
 - 2.4 Freies Kindertheater in Europa ist heute ... interdisziplinär! | 479
 - 2.5 Tanztheater für Kinder: Der Königsweg kultureller Bildung? | 481
 - 2.6 Zwischenfazit I: Risiken der aufgezeigten Entwicklungen | 492
 - 3. Kritische Reflexion der Verhältnisse | 499
 - 3.1 Prekäre Produktions- und Präsentationsbedingungen | 499
 - 3.2 Ökonomisierung | 512
 - 3.3 Paradoxe Förderkriterien | 522
 - 3.4 Zwischenfazit II: Möglichkeiten und Grenzen
der Freien Szene | 529
 - 4. Fünf Forderungen an die Kulturpolitik | 535
 - 4.1 Beendigung der finanziellen Unterversorgung
des Freien Kindertheaters! | 535
 - 4.2 Umgestaltung und Revision hinderlicher Förderkriterien! | 536
 - 4.3 Mehr Spielstätten und Produktionshäuser
für das Freie Kindertheater! | 536

- 4.4 Keine unverhältnismäßige Bevorzugung von Partizipationsformaten! | 539
- 4.5 Wider die marktwirtschaftliche Vereinnahmung von Kunst und Kultur! | 541
- Literatur und Quellen | 545

Matthias Rebstock

Spielarten Freien Musiktheaters in Europa | 559

1. Begriffe und Strukturen | 563
 - 1.1 Was heißt »Musiktheater« | 563
 - 1.2 »Frei« oder »independent«? | 567
 - 1.3 Genres und Diskurse | 569
 - 1.4 Akteurinnen/Akteure und Strukturen | 573
 2. Innovationslinien im Feld des Freien Musiktheaters | 584
 - 2.1 Arbeitsprozesse | 584
 - 2.2 Andere Orte und Räume | 587
 - 2.3 Andere Formen und Formate | 591
 - 2.4 Interaktivität und Intermedialität | 595
 - 2.5 Verkörperte und körperlose Stimmen | 598
 - 2.6 Musiker/-innen als Darsteller/-innen | 601
 - 2.7 Konzeptualisierung, Wirklichkeitsbefragung, Forschung | 603
 - 2.8 Oper als Material | 605
 3. Abschluss | 607
- Literatur und Quellen | 608

Wolfgang Schneider

Auf dem Weg zu einer Theaterlandschaft

- Kulturpolitische Überlegungen zur Förderung der darstellenden Künste | 613
- Theater entwickeln und planen | 616
- Theaterkooperationen als europäische Impulse | 618
- Theater und Interkulturalität | 620
- Kindertheater und Jugendtheater | 623
- Freies Theater braucht Kulturpolitik | 626
- Theaterförderung im europäischen Vergleich | 629
- Theaterentwicklungsplanung als Modell | 633
- Die Top Ten der Förderung des Freien Theaters | 635
- Literatur und Quellen | 639

Autoren | 643

